



Pressemitteilung

5. Februar 2021

Wieder Patientinnen und Patienten in Baumholder

Geriatrische Rehabilitation nimmt Tätigkeit wieder auf

Idar-Oberstein. Drei Wochen sind seit der Schließung der Fachklinik Baumholder vergangen. Am Mittwoch dieser Woche hat ein Teil der Klinik, die geriatrische Frührehabilitation, wieder erste Patienten aufgenommen.

Die Klinikleitung hatte in enger Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden das Zentrum für Altersmedizin in Baumholder am 13. Januar vorübergehend geschlossen. Ursächlich waren zahlreiche COVID-19-Infektionen, die bei den regelmäßigen Tests zunächst unter den Patienten, dann auch unter den Mitarbeitenden festgestellt wurden. Patienten wurden in ihr häusliches Umfeld entlassen oder bei weiterer Behandlungsbedürftigkeit ins Klinikum Idar-Oberstein verlegt. Für alle Beschäftigten, die zum Ausbruchszeitraum im Dienst waren, ordnete das Gesundheitsamt eine häusliche Quarantäne an.

Inzwischen sind zahlreiche Mitarbeitende aus der Quarantäne zurückgekehrt, so dass die geriatrische Frührehabilitation mit dem Team der Station E1 den Dienstbetrieb wiederaufnehmen konnte. Die Wiedereröffnung erfolgte nicht im gewohnten Stationsumfeld, sondern in der momentan leerstehenden Station 11. Diese bietet ein größeres Platzangebot und die Möglichkeit, Patienten in Einzelzimmern unterzubringen.

„Wir haben die Zeit der Schließung genutzt, um das Infektionsgeschehen mit den Hygienefachkräften und einem beratenden externen Hygieniker weiter zu analysieren. Ziel der Klinikleitung war es, die Voraussetzungen für die Wiedereröffnung so rasch wie möglich zu schaffen. Für die geriatrische Rehabilitation ist uns dies gelungen“, berichtet Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz. „Die Akutgeriatrie wird den Betrieb in Baumholder voraussichtlich erst am 1. April wiederaufnehmen können, sofern das Pandemiegeschehen dies zulässt. Bis dahin versorgen wir diese Patienten nach wie vor im Klinikum Idar-Oberstein“ führt der Verwaltungsdirektor weiter aus.